

Akkordeon-ORCHESTER ROßDORF 1938

WEIL'S EINFACH SPASS MACHT

Vereinsfahrt nach Kindberg/Steiermark

In der Zeit vom 29.06.-02.07.12 veranstaltet das Akkordeon-Orchester Roßdorf in Begleitung der Bürgermeisterin Christel Sprössler und einer Delegation der Gemeinde Roßdorf eine Fahrt in die Partnergemeinde Kindberg in der Steiermark. Am Freitag um 14:00 Uhr starteten wir pünktlich von der Zahlwaldhalle in Richtung Mürztal. Nach einer kurzweiligen Busfahrt, wie immer mit der obligatorischen leckeren Picknick-Pause mit „Fleischkäsweck“, erreichten wir staufrei am späten Abend unsere schöne Unterkunft für die nächsten 3 Tage, das Hotel Turmwirt. Am kommenden Morgen nach einem reichhaltigen Frühstücksbuffet fand ein Ausflug nach Graz statt. In Begleitung zweier netter Damen einer Delegation der Gemeinde Kindberg erhielten wir eine kleine Stadtführung vom Rathaus zum Schlossberg. Eine größere Führung war aufgrund der großen Hitze von 37 °C, am heißesten Tag in der Stadt seit 200 Jahren, allen Mitfahrern nicht zuzumuten. Anschließend blieb noch etwas Zeit, die Stadt auf eigene Faust zu erkunden, Shoppen zu gehen oder auch steirische Schmankerl zu genießen.



Stadtführung in Graz mit Judith und Maria

Nach der Rückkehr aus Graz wechselten wir schnell das Outfit und schon stellten wir uns der nächsten Herausforderung. Nach der offiziellen Begrüßung des Bürgermeisters Christian Sander folgte ein Auftritt des Orchesters unter der Leitung unseres Dirigenten Peter Löw zur Eröffnung des Kirtags und gleichzeitigem Jubiläum für 30 Jahre Stadtrechte. Im Anschluss blieb noch ausreichend Zeit, das Fest in fröhlicher Runde mitzufeiern.

Am Sonntag waren wir gemeinsam mit der Delegation der Gemeinde Roßdorf zum traditionellen Frühschoppen des Kirtags mit „Schnitzelverköstigung“ eingeladen. Dieser Einladung sind wir natürlich gerne gefolgt,

ebenso wie der zu einem Besuch am Nachmittag zu leckerem Kaffee & Kuchen beim Ochnerbauern, zu dem die sportbegeisterten Mitfahrer unter uns die letzten 1,5 km als kleine Wanderung zurücklegen konnten. Dort gaben die Spieler des ersten Orchesters erstmalig unter Leitung des Schlagzeugers Benedikt Vogel in Funktion als „Ersatzdirigent“ ein musikalisches Dankeschön zum Besten. Die begeisternde Art des jungen Dirigenten der flotten Melodien und bekannten Pop-Medleys sowie volkstümlichen Liedern fand besonders guten Anklang bei den Gästen, und der Wirt konnte mit Hilfe eines Hauslikörs die Spieler trotz großer Hitze noch zu 2 weiteren Zugaben bewegen. Die Darbietung in unvergleichlich schöner Lage hat allen Beteiligten ausgesprochen gut gefallen. Als zusätzliche Belohnung kehrten wir auf der Rückfahrt zum Hotel noch einmal in der Mostschänke ein, um leckeren Apfelbrand sowie Himbeer- und Heidelbeerlikör zu verkosten. Danach folgte ein gemeinsames Abendessen im Turmwirt und zum Ausklang des ereignisreichen Tages konnte das Endspiel der Fußball-EM 2012 Spanien-Italien auf einer Großbildleinwand verfolgt werden.

Kaum zu glauben, schon war der letzte Tag der Reise angebrochen, doch vor der Heimfahrt stand ein letzter Programmpunkt auf der Tagesordnung, eine Werksbesichtigung von voestalpine Tubulars unter der Leitung von Franz Reiterer. Diese interessante Führung, die den Arbeitsablauf des Stahlwerks, dem größten Arbeitgeber der Region, sehr anschaulich zeigte, war ein gelungener Abschluss der Reise. Nun holten wir noch die Kinder im Hotel ab, für die während des Besichtigungstermins eine liebevolle Betreuung vor Ort organisiert worden war, da der Zutritt auf dem Werksgelände nur für Erwachsene erlaubt ist. Nach der herzlichen Verabschiedung starteten wir um 11:30 Uhr in Richtung Heimat und waren überrascht, auch an diesem Tag staufrei durchzukommen. Gegen 20:30 Uhr erreichten wir müde, aber glücklich den Parkplatz der Zahlwaldhalle Roßdorf.

An dieser Stelle noch einmal ein großes Dankeschön an Günter Ramge für die professionelle Organisation der Vereinsfahrt und die leckere Verpflegung. Ebenfalls herzlichen Dank der großzügigen Gastfreundschaft der Stadtgemeinde Kindberg sowie der Unterstützung durch voestalpine Tubulars. Die herzliche Aufnahme in der Freundschaftsgemeinde Kindberg sowie die tollen Erlebnisse dieser schönen Reise werden allen Mitfahrern sicher noch lange in guter Erinnerung bleiben.

sw